



# Sammlung Theaterzettel

**Im Vorzimmer seiner Exzellenz.**

**Hahn, Rudolph**

**1894-01-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Donnerstag, den 18. Januar 1894.

48. Vorstellung im Abonnement A.

# Cyprienne.

(Divorçons.)

Lustspiel in 3 Akten von Victorien Sardou und E. de Najac.  
Regisseur: Herr Jacobi.

**Personen:**

Herr von Brunelles . . . . .	Herr Nieper.	Vafourdin . . . . .	Herr Starke I.
Cyprienne, seine Gattin . . . . .	Frl. Raden.	Vastien, Kammerdiener ) bei Herrn (Herr Tietzsch.	
Adhémar von Gratignan, ihr Cousin . . . . .	Herr Lösch.	Josepha, Kammermädchen ) von Brunelles (Frl. De Lant I.	
Herr von Clavignac . . . . .	Herr Schmalz.	Ein Polizeikommissär . . . . .	Herr Eichrodt.
Frau von Brionne, Wittve . . . . .	Frl. Wittels.	Ein Portier . . . . .	Herr Loberg.
Frau von Balsfontaine . . . . .	Frl. Ellmenreich.	Joseph, Oberkellner . . . . .	Herr Hilbrandt.
Fräulein von Lusignan . . . . .	Frau Jacobi.	Ein Kellner . . . . .	Herr Starke II.

Ort der Handlung: Reims.

**Vorher:**

## Im Vorzimmer seiner Excellenz.

Lebensbild in einem Akt von R. Hahn.  
Regisseur: Herr Jacobi.

Der Minister . . . . .	Herr Neumann.
Jeremias Ehr Gott Knabe, Lohnschreiber bei einem Kreisgerichte in der Provinz . . . . .	Herr Jacobi.
Jean, Diener des Ministers . . . . .	Herr Tietzsch.
Die Gouvernante der Kinder des Ministers . . . . .	Fräul. v. Arnault als theatralischer Versuch.

Zwischen dem ersten und zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Beurlaubt: Herr Götjes. Krank: Frau Seubert.

**Eintritts - Preise:**

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1 Reihe	
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mt. 2.— per Platz	Sperrsitze 1. Parquet	Mt. 1.20 " "
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	5.— " "	Sperrsitze 2. Parquet	" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Barterre	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
Logen II. Rang, 1 Reihe	3.— " "	Gallerie	" —.40 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Güttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

**Letzte Eisenbahn-Fahrten:**

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim . . . . . 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . . 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . . 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Oppenheim . . . . . 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Freitag, den 19. Januar 1894. 48. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

## Imogen. (Cymbelin.)

Romantisches Schauspiel in 5 Akten von William Shakespeare mit freier Benutzung der Herzberg'schen Uebersetzung für die deutsche Bühne bearbeitet von Heinrich Bulthaupt. Musik von Albert Dietrich.

Anfang 7 Uhr.